

Protokoll

über die am Donnerstag, den 11. Juli 2019 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22.17 Uhr

Anwesende: Bgm.ⁱⁿ Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GR. Andrea TRIENDL
GR. Ing. Christoph GUTLEBEN
GR. Andreas WILHELM
GR. Hubert DEUTSCHMANN
GV. David HUEBER
GR. Hubert KRAFT
GR. Christian SCHÖPF
GR. Andreas MEISTER
GR Andreas ABENTHUNG (ERSATZ)
GR Roland HORNEGGER (ERSATZ)
GR Andreas KRIEGLSTEINER (ERSATZ)
GR Barbara STRELE (ERSATZ)

Entschuldigt: GV Thomas KIRCHMAIR
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Patrick WEBER
GR. Dr. Heidemaria ABFALTERER

Schriftführerin: Dr. Elena Sattlegger

Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes
3. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
4. Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Bau-, Raumordnung und Gemeindeliegenschaften

- a) Beratung und Beschlussfassung betreffend Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich GSt. 3331/2 KG Oberperfuss (Seehauser – Stallgebäude)
 - b) Beratung und Beschlussfassung betreffend Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich GSt. 2700/1 KG Oberperfuss (Ruetz – Zubau Verarbeitungs- und Vermarktungsraum)
 - c) Beratung und Beschlussfassung betreffend Widmungs- und Raumordnungskonzeptänderung im Bereich GSt. 2228/4 KG Oberperfuss (Kleißl – Umbau bestehenden Skiverleih)
 - d) Beratung und Beschlussfassung betreffend Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich GSt. 3093 KG Oberperfuss (Haider)
 - e) Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag auf Kauf des Grundstückes 2211/4 KG Oberperfuss (südl. des Tierkrematoriums)
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend den Ausschuss für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr
 6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Übernahme des Interessentenbeitrages zur Sanierung des Hochwasserschadens der Melach im Bereich Au
 7. Beratung und Beschlussfassung betreffend weiterer Ausstattung Totenkapelle
 8. Beratung und Beschlussfassung betreffend Zusatzvereinbarung Kinderfreundliche Gemeinde
 9. Beratung und Beschlussfassung betreffend Kinderbeförderung
 10. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ansuchen auf Gewährung des Schulbesuchs der Polytechnischen Schule Telfs
 11. Beratung und Beschlussfassung betreffend Beschattung Kinderspielplatz
 12. Bericht über die Sitzung des Überprüfungsausschusses
 13. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie anwesende Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, die weiteren Grundstücke im Gewerbegebiet zu verkaufen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist dem Antrag den TO-Punkt 4f und 4g zu.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, einen neuen Geschirrspüler für den MZS zu kaufen, da der alte kaputt wurde.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist dem Antrag den TO-Punkt 11a zu.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, einen neuen Gläserspüler für die Fußballkantine zu kaufen, da der alte nur mehr sehr mangelhaft spült.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist dem Antrag den TO-Punkt 11b zu.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass im unteren Friedhof die Bepflanzung erneuert worden ist. Es sieht jetzt wieder sehr ansprechend aus.

Das Projekt „Dorferneuerung – Kirchplatz“ ist erfolgreich gestartet. Am 20. Juli wird der Projektbegleiter und Planer, DI Gunnar Ploner, für alle Interessierten zur Verfügung stehen.

Die westliche Wohnung im Peter Anich Haus steht für neue Mieter zur Verfügung. Eine Aussendung soll darauf aufmerksam machen. Ab September kann sie bezogen werden.

Der Aufzug beim Mehrzwecksaal benötigte ein neues Notrufsystem. Der Lift wurde für die weitere Benützung gesperrt. Der Einbau des neuen Systems kostet ca EUR 3.400,-. Diese Investition ist leider unumgänglich.

In der Kinderkrippe wurde eine Überschreitung auf 13 Kinder pro Tag genehmigt. Dies bedeutet, dass ein Mehraufwand in Höhe von EUR 500,- für Inventar anfallen wird.

Im GR wurde für das neue NFC-Modul für den Parkautomaten Stiglreith EUR 2.600,- budgetiert. Der Einbau des neuen Moduls ist im Laufen. Allerdings bietet sich nun eine verbesserte Version an. Das vorgesehene Modul ist für den Großteil der deutschen Bankomatkarten nicht nutzbar. Heute wurde ein erweitertes Modul vorgestellt. Dabei bieten sich 2 Varianten an: einerseits die Miete, andererseits der Kauf. Die Bürgermeisterin stellt beide Varianten

vor. Nachdem die endgültigen Kosten noch nicht vorliegen, ersucht sie den Gemeinderat, im Vorliegen aller Kosten die beste Variante auszuwählen.

Der Gemeinde wurde die Teilwaldnutzung im Bereich Speicherteich zum Kauf angeboten. Dies betrifft ca 500 m² und würde zum Preis von EUR 2/m² erworben werden können.

Punkt 2

Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beschloss in seiner Sitzung vom 4. Juli folgende Subventionen: EUR 150,- für den Blasmusikverband, EUR 100,- für den Klub der Exekutive für das Plakat „Sicherer Schulweg.“

Punkt 3

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgermeisterin berichtet von der Sitzung am 26. Juni. Es wurde vereinbart, die Jungbürgerfeier für 2020 bald zu organisieren.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Bau-, Raumordnung und Gemeindeliegenschaften

Der Obmann des Ausschusses, GR Christoph Gutleben, berichtet von der Sitzung am 5. Juli.

- a)** Beratung und Beschlussfassung betreffend Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich GSt. 3331/2 KG Oberperfuss (Seehauser – Stallgebäude)

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf vom 13. Mai 2019, mit der Planungsnummer 337-2019-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich 3331/2, KG 81305 Oberperfuss durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss vor:

Umwidmung Grundstück 3331/2 KG 81305 Oberperfuss
rund 628 m² von Freiland § 41
in

Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudarten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 7, Festlegung Erläuterung: Stall mit Tierunterstand und Nebenräumlichkeiten

sowie

rund 182 m²

von Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 6, Festlegung Erläuterung: Geräteschuppen und Tierunterstand

in

Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 7, Festlegung Erläuterung: Stall mit Tierunterstand und Nebenräumlichkeiten

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

b) Beratung und Beschlussfassung betreffend Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich GSt. 2700/1 KG Oberperfuss (Ruetz – Zubau Verarbeitungs- und Vermarktungsraum)

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf vom 24. April 2019, mit der Planungsnummer 337-2019-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich 2700/1, KG 81305 Oberperfuss durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss vor:

Umwidmung Grundstück 2700/1 KG 81305 Oberperfuß
rund 171 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
in
Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

- c) Beratung und Beschlussfassung betreffend Widmungs- und Raumordnungskonzeptänderung im Bereich GSt. 2228/4 KG Oberperfuss (Kleißl – Umbau bestehenden Skiverleih)

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 71 Abs. 1 iVm § 64 Abs.1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBL. Nr. 101, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oberperfuss vom 05. Juni .2019 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

- Definition einer neuen Entwicklungssignatur S 20 in Anlage B unter Punkt 1.6. „Öffentliche Nutzungen / Sondernutzungen“ mit der Festlegung „Schiverleih und –verkauf mit Betreiberwohnung“,
- Aufhebung der landwirtschaftlichen Freihaltefläche im Bereich der Gp 2228/4 im Ausmaß von rd. 585 m² und
- Festlegung der neuen Entwicklungssignatur S 20 für die Gp 2228/4 S 20 Schiverleih und –verkauf mit Betreiberwohnung

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBL. Nr. 101, idgF, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf vom 19. Juni 2019, mit der Planungsnummer 337-2019-00008, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss vor:

Umwidmung Grundstück 2228/4 KG 81305 Oberperfuss

rund 585 m² von Freiland § 41

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Schiverleih und -verkauf mit Betreiberwohnung mit max. 100 m² Wohnnutzfläche

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

d) Beratung und Beschlussfassung betreffend Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich GSt. 3093 KG Oberperfuss (Haider)

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf vom 17. Mai 2019, mit der Planungsnummer 337-2019-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss vor:

Umwidmung Grundstück 3093 KG 81305 Oberperfuss

rund 41 m² von Freiland § 41

in

Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

- e) Beratung und Beschlussfassung betreffend Antrag auf Kauf des Grundstückes 2211/4 KG Oberperfuss (südl. des Tierkrematoriums). Die Fa Mair – Erdbau und Transporte – stellte den Antrag, das Grundstück 2211/4 zu erwerben. Sie benötigen es dringend für Unterstellplätze für die Maschinen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag das Grundstück 2211/4 an die Fa. Erdbau- und Transporte Mair GmbH zum Preis von EUR 110,-- pro m² zu verkaufen. Die stark abfallende Seite nach Osten wird zu einem um 70% reduzierten Kaufpreis veräußert.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangenheit: 1

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

- f) Beratung und Beschlussfassung betreffend Kauf des Grundstückes 2211/11 KG Oberperfuss. Bruno Della Pietra möchte hier seine Autowerkstätte errichten. Das Grundstück umfasst 1217 m², der Preis wurde vom Gemeinderat bereits mit EUR 110,- pro m² veranschlagt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

- g) Beratung und Beschlussfassung betreffend Kauf des Grundstückes 2211/10 KG Oberperfuss. Markus Schlögl möchte hier seinen Betrieb (Hausmeisterservice) errichten. Das Grundstück umfasst 1136 m², der Preis wurde vom Gemeinderat bereits mit EUR 110,- pro m² veranschlagt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Den nördlich gelegenen Teil möchte er als befestigten Parkplatz von der Gemeinde pachten. Der Pachtzins soll EUR 1,-- pro m² und Jahr betragen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betreffend den Ausschuss für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr

Der Obmann des Ausschusses, GR Christoph Gutleben, berichtet von der Sitzung am 5. Juli.

Der nördliche Eingang zum Friedhof soll im Einvernehmen mit den betroffenen Grundeigentümern als neuer Servitutsweg im Grundbuch eingetragen werden.

Es wurden erneut Leitplanken am Berglweg gewünscht. Der Ausschuss sprach sich nochmals gegen die Errichtung aus. Zwischenzeitlich wurden Leitpflöcke errichtet.

Am Auerweg wurden Leitplanken vorgeschrieben. Der Gemeindevorarbeiter holt dazu Kostenvorschläge ein.

Zur Parkplatzsituation am Liftparkplatz konnte sich der Ausschuss noch nicht festlegen. Es werden immer wieder Anfragen gestellt, ob über Nacht bzw. das Wochenende Fahrzeuge dort parken dürfen. Der Obmann bringt die Anfrage von Dr. Martin Rubatscher vor, einen ausgewiesenen Gemeindegeweg, welcher allerdings bis jetzt noch nicht errichtet wurde, für PWK befahrbar zu machen. Die Kosten trägt er selbst. Sowohl der Raumplaner als auch der Gemeindevorarbeiter sehen darin kein Problem. Der Gemeinderat nimmt dies zu Kenntnis.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betreffend Übernahme des Interessentenbeitrages zur Sanierung des Hochwasserschadens der Melach im Bereich Au

Im Zuge einer Bestandserhebung wurde festgestellt, dass die Melach im Bereich Au nochmals saniert werden muss.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Interessentenbeitrag in Höhe von EUR 11.000,- zu übernehmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung betreffend weiterer Ausstattung Totenkapelle

Die Totenkapelle soll mit neuen Bänken und einem Schrank für diverse Utensilien ausgestattet werden. Die Rollwägen für die Fergelen sollen mit Fichtenplatten verbaut werden. Auch hier kann der Stauraum genutzt werden.

Der Kostenvoranschlag von Hubert Kraft beläuft sich auf EUR 4.890,-.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die weitere Ausstattung der Totenkapelle mit EUR 4.890,- zu genehmigen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangenheit: 1

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung betreffend Zusatzvereinbarung Kinderfreundliche Gemeinde

Der erste Antrag für „Familienfreundliche Gemeinde“ wurde in Wien gestellt. Auf Anraten des Projektbegleiters, Hr. Dander, soll noch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ beschlossen werden. Dieses kann in Kombination mit dem Audit „familienfreundliche Gemeinde“ erlangt werden. Hierbei sind Kinder und Jugendliche aufgerufen, aktiv mitzuarbeiten. Es werden spezielle Maßnahmen in kinderrechtsrelevante Themenbereiche gesetzt.

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ und die Einhaltung der Richtlinie in der jeweils geltenden Fassung. Als Projektleiter wird Kurt Dander mit der Durchführung des Auditprozesses beauftragt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung betreffend Kinderbeförderung
--

In letzter Zeit gab es immer wieder Probleme bei der Beförderung der Kindergarten- und Schulkinder. Deshalb sollte der Gemeinderat überlegen, wie die Beförderung künftig durchgeführt wird.

Es besteht die Möglichkeit, ein weiteres Busunternehmen zu beauftragen oder die Kinderbeförderung wieder selber zu übernehmen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass die Gemeinde Oberperfuss die Kinderbeförderung künftig selbst übernimmt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass die Entscheidung über Ankauf oder Leasing eines Fahrzeuges dem Gemeindevorstand übertragen wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14
NEIN-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ansuchen auf Gewährung des Schulbesuchs der Polytechnischen Schule Telfs

Die Bürgermeisterin verliest den Antrag von Frau Manuela Eberl. Ihr Sohn sollte bevorzugt die Polytechnische Schule Telfs anstelle der Sprengelschule in Kematen besuchen. Ihr Sohn absolvierte zuletzt die Montessorischule in Stams. Ein Empfehlungsschreiben des Schulleiters dieser Schule liegt dem Antrag bei. Der Investitionsbeitrag ist in Telfs etwa doppelt so hoch wie in Kematen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 0

NEIN-Stimmen: 13
Enthaltung: 0
Befangenheit: 2

Damit ist der Antrag einstimmig abgelehnt

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung betreffend Beschattung Kinderspielplatz

Der Kostenvoranschlag für eine Beschattung am Kinderspielplatz ist heute eingetroffen. Die Bürgermeisterin stellt die Beschattung vor. Der Kostenvoranschlag für je zwei große und zwei kleine Beschattungen liegt bei EUR 6.800,-.

Sie stellt den Antrag, die Beschattung der Bänke auf den Spielplätzen an die heimische Firma TP-Exklusiv-Zimmerei GmbH bis zur veranschlagten Summe zu vergeben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 11a

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf Geschirrspüler MZS
--

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, einen neuen Geschirrspüler für den MZS zu kaufen, da der alte kaputt wurde. Es liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von EUR 2.100,- vor, weitere Angebote werden eingeholt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 11b

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf Gläserspülmaschine für Fußballkantine

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, einen neuen Gläserspüler für die Fußballkantine zu kaufen, da der alte nur mehr sehr mangelhaft spült. Es liegt ein Angebot in Höhe von EUR 890,-- vor.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 12

Bericht über die Sitzung des Überprüfungsausschusses

GV MMag. Michael Grünfelder berichtet über die am 01.07.2019 stattgefundene Sitzung des Überprüfungsausschusses.

1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 27.06.2019 aller Haupt- und Nebenkassen sowie der Rücklagen-sparbücher aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung.

Der Kassen-Ist-Bestand per 27.06.2019 betrug EUR 487.060,94.

2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 25.06.2019 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

3. Umsetzung Prüfbericht Bezirkshauptmannschaft aus dem Jahr 2018

a) Buchungsabschlüsse erfolgen meistens 2 x in der Woche. Stichprobenartig wurden 24. und 26.6.2019 überprüft

b) Stichprobenartig wurde anhand der Feststellung der BH die Verbuchungsliste vom 18.6.2019 überprüft.

Darüber hinaus wurden die Punkte I bis VI den Mitgliedern des Ü-Ausschusses erläutert und konnten plausibilisiert werden.

Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

Punkt 13

Anfragen, Anträge und Allfälliges

Gemeinderat Andreas Meister stellt den Antrag bei der kommenden Gemeinderatssitzung über die Beratung und Beschlussfassung Betreff glyphosatfrei Gemeinde Oberperfuss.

Die Bürgermeisterin ist grundsätzlich gegen Glyphosat und stimmt auch einer Verwendung von Roundup in der Gemeinde nicht zu.

Gemeinderat Andreas Meister freut sich, dass die Freiwillige Feuerwehr Oberperfuss bei ihren Proben den Rasen am Kinderspielplatz wässert.

Gemeinderat Andreas Meister fragt nach, ob ein Verkehrsspiegel bei der Ausfahrt beim M-Preis montiert wird.

Der Ausschuss hat bis jetzt noch keinen diesbezüglichen Antrag erhalten.

Gemeinderat Christian Schöpf hat festgestellt, dass der Peter-Anich-Weg zwischen Ranggen und Inzinger Berg in einem sehr schlechten Zustand ist.

Die Bürgermeisterin wird die Gemeinden Ranggen und Inzing bitten, diesen Weg wieder gangbar zu gestalten.

Gemeinderat Christian Schöpf schlägt vor, bei der Stopptafel Riedl vor dem Zebrastreifen eine Haltelinie anzubringen.

Die Bürgermeisterin wird dies an die Landesstraßenverwaltung weiterleiten.

Die Bürgermeisterin appelliert an alle Parteiohleute, genügend Beisitzer für die NR-Wahl am 29. September 2019 zu melden! Diese sollten dann auch anwesend sein.

Die Bürgermeisterin fragt nach, wer zum Patrozinium kommt, der Herr Pfarrer feiert sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: